

ÄNDERUNG DER BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN des Bebauungsplanes"Langackern-Fuchsackern" vom 8. September 1972

mit der II. Änderung dieses Bebauungsplanes vom 16. Juli 1990

---

Der Absatz 3 des § 9 der Bebauungsvorschriften vom 8. September 1972 erhält folgende Fassung:

Die zulässigen Dachneigungen der Gebäude sind im Bebauungsplan festgelegt. Soweit im Bebauungsplan nicht anderweitig festgesetzt, sind die Gebäude mit Satteldach zu versehen. Nur bei den eingeschossigen Gebäuden können auch Walmdächer gestattet werden.

Bei Hausgruppen und Doppelhäusern muß die Dachneigung stets die gleiche sein.

Bei den Garagen und eingeschossigen Anbauten soll die Dachneigung der Hauptgebäude entsprechen. In begründeten Fällen können auch geringere Dachneigungen zugelassen werden, insbesondere im Hinblick auf die Zulässigkeit von Vorhaben gemäß § 7 LBO (Grenzgaragen und kleinere Gebäude zur örtlichen Versorgung). Zusammenhängend erstellte Garagen und Nebengebäude müssen gleiche Dachneigung erhalten.

Seelbach, den 17. September 1990



Dilger, Bürgermeister

Zugehörig zur Satzung vom

17. Sep. 1990

Offenburg, den 22. NOV. 1990

Landratsamt Ortenaukreis



*[Handwritten signature]*